

mit Sommerrückblick

Herbst 2011

Gemeindebrief

der evangelischen Nordstadtgemeinden Heilbronn

Im Herbst

Ich wünsche dir,
dass auch an
düsteren Tagen
ab und zu ein
Lichtstrahl
durch die Wolken
bricht
und dich kitzelt.
Dann tritt das,
was dich belastet
in den Hintergrund
und ein Lächeln
huscht über dein
Gesicht.

Ich wünsche dir,
dass du Vertrauen
gewinnst
in Gottes Licht,
das an jedem Tag
für dich leuchtet.

Tina Willms



Foto: Hämmerlein

gemeinsam unterwegs
Mitarbeiterausflug - Seite 3
Gemeindefreizeit - Seite 4

gemeinsam kochen
neue Küche
Seite 5

gemeinsam lesen
neuer Bibelkurs
Seite 12

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder schmücken Korn und Äpfel, Kohl und Kürbis, Brot und Trauben die Altäre. Sie drücken unsere Freude über die Ernte aus und unseren Dank, dass wir reichlich und gut zu essen haben. Gewiss ist der Dank größer als die Anzahl der Gaben; als kleines Zeichen der Solidarität geben wir sie in die Hände derer, die nicht ausreichend für sich selbst sorgen können. Wenn man freilich die Menge der Lebensmittel ermisst, die täglich in Supermärkten, Großküchen und Haushalten vernichtet werden, scheint unsere Wegwerf-Gesellschaft nur Waren, keine Lebensmittel zu kennen.

Unserem Überfluss steht ein eklatanter Mangel gegenüber: Bedürftige, Geringverdienende, Wohnungslose. Akut die Hungernden in Ostafrika, weil seit drei Jahren kein Regen gefallen ist. Hunger, Armut, Krankheit in den Slums, Wassermangel gerade in den heißen Ländern.

Angesichts von Dürre und Überschwemmungen sowie der von Menschen gemachten Ungerechtigkeit wirken die Segensworte über den Jahreszeiten tröstlich: Auf einen harten Winter soll nicht noch ein Winter, sondern der Frühling folgen. Der Jahreszeiten-Segen bekräftigt, was gelten soll, auch wenn der Welt ein Untergang droht: In der Flutgeschichte folgt Regen auf Regen; ein halbes Jahr lang liegt alles Land unter Wasser. Hinter der großen Flut steht die globale Erfahrung, dass vor zehntausend Jahren wertvoller Lebensraum „für immer“ verloren ging. Das Wasser stieg und stieg, als die Eismassen, die die Polkappen und Gebirge bedeckten, schmolzen. Die Siedlungen in Küstennähe wurden vom Meer verschlungen.

Nicht nur von grauer Vorzeit redet die Erzählung, sondern vom heute gültigen Rhythmus der Zeiten. Das bestätigt der Regenbogen, das betont der Segen. Kraft der Fruchtbarkeit der Erde, kraft der Gunst der Witterung, kraft des Fleißes der Landwirte haben wir auch dieses Jahr genug zu essen. Gelegentlich zieren neben den Früchten auch Textilien und Geräte den Erntedankaltar; die Erzeugnisse aus Handwerk und Industrie möchten wir im Alltag nicht missen.

Bleibt die Frage, ob wir uns auch für die Grundlagen des Lebens dankbar zeigen: für Wasser, Luft und Feuer. Wasser wird als Lebensmittel immer knapper, weil ein großer Teil in der industriellen Produktion verbraucht wird. Die Lufthülle der Erde wird übermäßig mit Kohlendioxid und Methan durchsetzt, sodass der Treibhauseffekt entsteht und die Erde „Fieber bekommt“. Die Sonne liefert uns vieltausendmal mehr Energie, als wir global verbrauchen können. Doch weithin lassen wir ihre Kraft ungenutzt.

Wie Noah sind wir heute gerufen, einen Ausweg aus der Katastrophe zu zeigen: Energieverschwendung zu stoppen, Kohlendioxid zu vermeiden, konsequent und beschleunigt die Kraft der Sonne zu nutzen. Mehr denn je ist unser Erntedank ein Bekenntnis zur Lebensquelle „Sonne“.

Ulrich Koring



Psalm-Meditationen

**Donnerstag, 20. Oktober,
19:30 Uhr, Psalm 1**

**Mittwoch, 23. November,
19:30 Uhr, Psalm 91
(Nikolaikirche)**

Zeile für Zeile werden die Psalmen aus der Sicht der Alltagserfahrung betrachtet und so zur Antwort auf aktuelle Fragen, zur Ermutigung im Glauben.

Entzücklika verbindet Spiritualität und Musik. Der Liedermacher Alexander Bayer spürt in und mit den Liedern bevorzugt heilenden Aspekten von Bibel und Liturgie nach. Das "Neue Geistliche Lied", wie es Entzücklika erklingen lässt, wirkt ansprechend im Blick auf die Musikalität und anspruchsvoll im Blick darauf, dass die Texte herausfordern, anrühren und in die Pflicht nehmen. Entzücklika ist nicht der Versuch, mit Hilfe von peppiger Musik Menschen von der Kirche zu überzeugen. Entzücklika - musikalisch und theologisch geleitet von Alexander Bayer - vermittelt eine Spiritualität, die von Erfahrungen des Heils erzählt. Das Ensemble macht die biblische Botschaft singbar, verstehbar und umsetzbar. Entzücklika pflegt das Lied als Lebensmittel für die Zeit von Anfechtungen und Stress, als Hilfe, den „aufrechten Gang“ zu bewahren.

Mitarbeiterausflug

Gemeinsam unterwegs

Die Residenzstadt Würzburg war das Ziel unseres ersten gemeinsamen Mitarbeiterausflugs, zu dem wir uns am Samstagmorgen, 9. Juli mit einem Bus voller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer beiden Gemeinden auf den Weg machten.



Unter den angebotenen Möglichkeiten der Gestaltung des Nachmittages war eine der Besuch des Juliusspitals mit seinem legendären Weinkeller. Dabei erlebten die Teilnehmenden eine interessante Führung durch die „Unterwelt“ dieses Würzburger Krankenhauses. Dort befindet sich seit alters her der weitläufige Weinkeller. Bevor es aber in die Tiefen ging, hatte die Gruppe noch die Möglichkeit die älteste original erhaltene Rokokoapotheke Deutschlands (Foto unten) zu besichtigen, ein wahres Kleinod! Die Führung durch den Keller war mit der Verkostung leckerer Weine verbunden - eine genussvolle Angelegenheit!





Gemeindefreizeit

Ein kleiner Reisebericht

Am, auf und im Bodensee waren wir mit 20 Teilnehmern (von 4 Monaten bis Mitte achtzig Jahre) sehr gut aufgehoben im Ferienhaus St. Theresienheim in Eriskirch-Moos. Die gut gemischte Gruppe traf sich zunächst am Gemeindehaus, und dann ging's ab zur Fahrt nach Birnau - und nach einer kleinen Mittagspause natürlich in die Wallfahrtskirche. Dann noch eine kleine Weiterfahrt nach Eriskirch und nach einem guten Abendessen eine nette Vorstellungsrunde aller Teilnehmer. Danach berichtete das Ehepaar Erb mit Bildern vom Evangelischen Kirchentag in Dresden.



Am Freitagmorgen ging es nach Friedrichshafen. Wir haben mit den Kindern im Hafen ein brütendes Schwanenpaar gesehen - und sind dann mit dem Schiff nach Meersburg gefahren. Manche haben sich auch mit dem Katamaran nach Konstanz begeben, andere machten sich zu Fuß auf den Weg. Am Abend trafen wir uns alle wieder im Heim und ließen uns kulinarisch verwöhnen. Anschließend wurden wir durch einen Film auf den Jakobsweg nach Spanien mitgenommen.



Der Samstag hat mit einer sehr interessanten und auch informativen Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried“ begonnen. Wir haben durch einen erfahrenen Naturschützer viel gelernt und wurden auch mit Problemen durch Radfahrer am Bodensee bekanntgemacht. Anschließend ging's mit der ganzen Gruppe zu Fuß nach Langenargen. Hier war es einfach herrlich am See. Am Abend wurden wir dann toll verwöhnt mit Speisen vom Grill im schönen Garten des Gästehauses der Steyler Missionsschwestern. Die Leiterin des Heimes gesellte sich in die gemütliche Runde und erzählte uns ausführlich über ihren Orden und die Lebensweisen der christlichen Schwestern und Brüder.

Den Sonntagmorgen begingen wir mit dem Gottesdienst in der schönen Kapelle des Hauses. Danach hieß es Packen und Abschied nehmen von den so freundlichen Schwestern. Unsere Heimreise führte uns zunächst nach Unteruhldingen zu den Pfahlbauten. Da so herrliches Wetter war, trauten sich sogar einige ins kühle Bodenseewasser.



Nikolai geht spazieren

Botanik am Wegrand
mit Kathrin Lorbeer

Sonntag, 16. Oktober ab 11:30 Uhr
Gaffenberg, Weg zur Uhlandslinde

Es waren schöne gemeinsame und auch erlebnisreiche Tage. Vielleicht gelingt eine solche gemeinschaftliche Freizeit einmal wieder? Dies wünschen sich

Rose und Rudolf Schneider

(Fotos: Erb, Herre, Hämmerlein)

Gemeindehaus

Erneuerung der Küche

Im Mai wurde die Küche im Wilhelm-Busch-Gemeindehaus erneuert. Dies war notwendig geworden, nachdem die Herde nach und nach ihren Dienst versagten. Auch die Schränke entsprachen nicht mehr den heutigen Hygienestandards. Nach langer gründlicher Planung, bei der wir eine ebenso funktionstüchtige wie preisgünstige Lösung gesucht haben, konnten wir die neue Küche in Auftrag geben. Zwei Hängeschränke jüngerer Datums, der Dunstabzug und die Spülmaschine wurden in die neue Küche übernommen. Die Kosten von ca. 10.000 Euro trägt vollständig die Nikolaigemeinde.

In der kommenden Zeit bieten wir Ihnen vielfach Gelegenheit, sich als Gast im Gemeindehaus mit Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnen zu lassen.

Mit diesen Veranstaltungen „rund um Küche und Kochen“ möchten wir Sie motivieren, die Begegnung und Geselligkeit zu pflegen und die finanzielle Last der Investition nach und nach zu verringern.

Haben Sie schon einmal den „Gemeinsamen Mittagstisch“ besucht? Jeweils am ersten Dienstag im Monat. Genießen Sie ein leckeres und günstiges Essen in netter Gesellschaft (Foto: das Küchenteam).

Herzliche Einladung zu „Kirchengemeinderäte am Herd“! Ein Abend mit leckerem mehrgängigem Menü am 23. Oktober 2011, um 18:30 Uhr im Saal des Wilhelm-Busch-Gemeindehauses.



Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 17.10.2011 bei Matthias Herre, Tel.: 95670 (tagsüber) oder 956721 (ab 18 Uhr), email: m.herre@arcor.de Als Kostenbeitrag für Essen und Getränke bitten wir an diesem Abend um Ihre Spende.

Weitere Veranstaltungen folgen. Eine Reihe mit „Profis am Herd“ ist in Planung.

Text & Foto: Matthias Herre

Gemeindefest

Ein gelungenes Sommerfest hatte die Nikolaigemeinde am 3. Juli im Garten des Wilhelm-Busch-Gemeindehauses. Nachdem das Fest die letzten zwei Jahre im Kirchhöfle stattfand, wurde dieses Jahr wieder ausgiebig im Garten des Gemeindehauses gefeiert.

Die Spielgruppe „Regenbogenkinder“, der Kindergarten Wilhelm Busch, die Pfadfinder und ebenso das Festausschussteam hatten sich im Vorfeld viel Mühe und Arbeit gemacht, damit das Fest mit dem Motto "Singen - Spielen - Loben den Herrn" auch relativ reibungslos abläuft. Herzlichen Dank dafür allen Beteiligten.

Wie gewohnt hatten wir auch ein prima Fest-Wetter, sodass die Besucher nach dem Gottesdienst, schon gut eingestimmt vom Nikolai-Chor, im Garten sitzen konnten. Groß war die Vorfreude aufs Mittagessen, das nämlich in der neuen Küche gekocht wurde und trotz anfänglichen Schwierigkeiten mit dem modernen Herd rechtzeitig auf den Tisch kam.



Foto: Spielgruppe

Sehr gut war auch der Besuch der Kindergarten- und Spielgruppenkinder, die mit ihren Familien das Fest bereicherten und zur Freude der Anwesenden ein gemeinsames Lied mit Kirchenchor sangen. Nach dem Mittagessen ging's gleich mit verschiedenen Spielstationen für Groß und Klein weiter, während sich Großeltern und Andere an Kaffee und Kuchen labten oder sich einen Cocktail bei den Pfadfindern genehmigten (siehe Foto Seite 15).

Bei strahlendem Sonnenschein und müden Kindern endete das Sommerfest im Gemeindehaus, um in der Nikolaikirche weiter zu feiern, da dort das Nikolai-Ensemble zu Ehren seines 30-jährigen Bestehens ein Konzert gab.

Marianne Kühlewein

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Gemeinsamer Mittagstisch

Dienstag, 4. Oktober, um 12:30 Uhr

Angedacht

Mittwoch, 5. Oktober, 17:00 Uhr (Pfarrer Koring)

Das Gedächtnistraining

Montag, 10. Oktober, 09:30 Uhr (Frau Wiechert)

Das Leben tanzen

Montag, 10. Oktober, 20:00 Uhr (Frau Koring)

„Der Kaffee ist fertig“ - Offenes Beisammensein

Donnerstag, 13. Oktober, 14:30 Uhr

KGR-Sitzung

Montag, 17. Oktober, um 19:30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 19. Oktober, „Der Heilige St. Kilian“ (Pfarrer Saar)

Das Gedächtnistraining

Montag, 24. Oktober, 09:30 Uhr (Frau Wiechert)

Neue Mitarbeiterin

**Die neue Pfarramtssekretärin stellt sich vor**

Mein Name ist Birgit Ohr-Kübler und ich bin seit dem 1. September die Nachfolgerin von Frau Callies im Pfarrbüro.

Ich möchte mich hier kurz vorstellen: Ich bin verheiratet und habe zwei schon größere Söhne. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere an die Birgit Ohr, die früher elf Jahre lang als Sekretärin im Evangelischen Jugendwerk im Hans-Rießer-Haus gearbeitet hatte. Nun freue ich mich, wieder im kirchlichen Dienst tätig zu sein. Ich bin gespannt auf meine neuen Aufgaben, freue mich auf die vielen neuen Gesichter und Begegnungen in der Gemeinde und hoffe auf eine freundliche Aufnahme in ihrem Kreis.

Das Leben tanzen

Montag, 7. November, 20:00 Uhr (Frau Koring)

Gemeinsamer Mittagstisch

Dienstag, 8. November, um 12:30 Uhr

Angedacht

Mittwoch, 9. November, 17:00 Uhr (Pfarrer Koring)

„Der Kaffee ist fertig“ - Offenes Beisammensein

Donnerstag, 10. November, 14:30 Uhr

Das Gedächtnistraining

Montag, 14. November, 09:30 Uhr (Frau Wiechert)

Frauenkreis

Mittwoch, 16. November: „Marie-Luise Kaschnitz“ - ein Lebensbild (Frau Wille)

KGR-Sitzung

Montag, 21. November, um 19:30 Uhr

Das Gedächtnistraining

Montag, 28. November, 09:30 Uhr (Frau Wiechert)

Adventskonzert mit NikolaichorSonntag, 27. November, 17:00 Uhr, Nikolaikirche
Andreas Benz, Frau Dr. Bäuerle-Uhlig

Konzert

60 Jahre Nikolaiorgel IV

Sonntag, 9. Oktober, 17:00 Uhr
in der Nikolaikirche
Werke von Petr Eben,
Jan Sandström u. a.
Hikaru Furue, Posaune
Naoko Yamauchi-Fendrich, Orgel
Nikolaichor, Leitung:
Dr. Dietlind Bäuerle-Uhlig

Wie kann ein
Mensch gerecht
sein vor Gott?

Monatsspruch Oktober
Hiob 4,17

Gut ist der Herr,
eine feste Burg am
Tag der Not.
Er kennt alle,
die Schutz suchen
bei ihm.

Monatsspruch November
Nahum 1,7

Sonntag, 2. Oktober

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Koring)

Sonntag, 9. Oktober

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Wartbergkirche (Pfarrer Michael Werner u. Ulrich Koring)

Sonntag, 16. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst (Dekan i. R. Stockburger)
anschließend „Nikolai geht spazieren“

Sonntag, 23. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Ulrich Koring)

Sonntag, 30. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ravinder Salooja)

Sonntag, 6. November

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Koring)

Sonntag, 13. November

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Koring)

Sonntag, 20. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Ulrich Koring)

Sonntag, 27. November

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Koring)

**Die Stärke unserer Kirchen in der
Sülmer-City und am Wartberg**

Über 650 Jahre alt steht sie immer noch mitten im Leben. Jeden Tag öffnet sie ihre Türen, gibt Urlaubern beim Stadtbummel und denen, die zwischen ihren Besorgungen einen Augenblick innehalten wollen, einen Raum für Stille und Besinnung. Die angezündeten Lichter am Kerzenbaum lassen viele Gebete „nachklingen“. Die Besucher bringen mit, was uns alle bewegt, mal Freude und Dank, mal Sorge und Angst.

Eine junge Frau sucht die Stille zum Gebet, bevor sie, wie sie sagt, erleichtert zu ihrem Vorstellungsgespräch geht. Zwei 16-jährige Muslime setzen sich in die erste Reihe und reden eifrig miteinander. Sie gehen zum Altar und blättern in der Bibel.

Interessierte Gemeindeglieder laden wir herzlich ein, uns im Dienst der Öffnung und Betreuung zu unterstützen. Der Nikolai-KGR hat ein Konzept künftiger Nutzung der Nikolaikirche entworfen. Es sieht vor, die Kirche über die Gottesdienste hinaus auch werktags zu nutzen für Konzerte und Vorträge zu aktuellen Themen, vielleicht auch für Projekte mit der Diakonie und Aufbaugilde.

Nikolai kann manches nicht leisten, was in der Wartbergkirche verwurzelt ist, z. B. Familien- und Kindergottesdienste, denn im Umkreis der Nikolaikirche leben wenige evangelische Familien mit Kindern. Der KGR ist überzeugt, dass die Nikolaikirche andere Akzente setzen kann. Sie bietet gute Chancen, sowohl in die Öffentlichkeit zu wirken als auch die persönliche Spiritualität zu nähren.

Eine in diesem Sinne viel-fältige Nutzung macht auch den Aufwand zur Instandhaltung plausibel. Um das dauerhaft zu verwirklichen, muss die Finanzierung der Gebäudekosten sichergestellt werden. Dazu gehört eine jährliche Rückstellung in Höhe von 4.000 Euro, die als Grundstock für Reparaturen dienen soll. Ggf. ist ein Anteil an Personalkosten für die Bewirtschaftung zu tragen oder das Budget für Konzerte oder die Ha(l)b-Acht-Kirche aufzustocken.

Die Nikolaikirche ergänzt die Innenstadtarbeit der Gesamtgemeinde im Bereich K3. Im Rahmen des Tandems mit der Wartberggemeinde bildet die Nikolaikirche das südliche Standbein im Heilbronner Norden.

Pfr. Ulrich Koring

(Teil 2 folgt)



Bestattungen

Wir nehmen Anteil an der Trauer um

- | | |
|------------------|---------------------------|
| am 24. Mai 2011 | Sara Faff, geb. Sifft |
| am 26. Mai 2011 | Willi Münnich |
| am 21. Juni 2011 | Helga Karl, geb. Eckhardt |



Taufen

- | | |
|------------------|-------------------|
| am 8. Mai 2011 | Lucia Botta |
| am 15. Mai 2011 | Niklas Dreizler |
| am 22. Mai 2011 | Jana Herre |
| am 12. Juni 2011 | Jordan Engelhardt |

Trauung

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| am 16. April 2011 | Claudia Seybold und Tim Bielohoubeck |
|-------------------|--------------------------------------|



Kontakte Nikolaigemeinde

Internet

www.nikolaigemeinde-heilbronn.de

Pfarramt

Wilhelm-Busch-Straße 14, 74076 Heilbronn
Tel. 83032, Fax 676299
Pfarrer Koring
pfarrer.koring@nikolaigemeinde-heilbronn.de

Sekretärin Frau Ohr-Kübler
pfarramt@nikolaigemeinde-heilbronn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils 9 bis 11 Uhr

Gemeindehaus der Nikolaigemeinde
Wilhelm-Busch-Straße 6
Frau Kühlewein, Tel. 174545

Nikolaikirche

Sülmerstraße 72
Frau Schenker, Tel. 167754

Nikolaikindergarten

Dammstraße 55, Tel. 174791

Wilhelm-Busch-Kindergarten

Wilhelm-Busch-Straße 6, Tel. 178555

Spielgruppe Regenbogenkinder

Wilhelm-Busch-Straße 6
Frau Ortwein, Tel. 07132/18202

Organistin

Frau Gabriele Buyer, Tel. 507731

Kirchenchor

Frau Dr. Bäuerle-Uhlig, Tel. 570021

Kirchenpfleger

Volker Rudolph, Tel. 60688

Konto-Nr. der Kirchengemeinde

KSK HN, Kto. 9049, BLZ 620 500 00

Pfadfinder

Daniel Bender Tel. 0172 6743413,
Roland Erb 0172 5224862
www.siedlung-martin-luther.de

Nachbarschaftshilfe der Nikolai- und Wartberg-Au-Gemeinde:

Mo, Mi und Fr 10-12 Uhr
Tel. 0151/16529536

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111

Frauen helfen Frauen

„Frauenhaus“ Tel. 507853

Frauen- und Kinderschutzhaus der

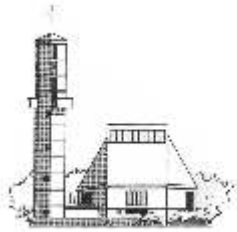
Diakonie Tel. 84531

Erntedank

Die Idee des Erntedankfestes geht wahrscheinlich schon auf vorchristliche Religionen zurück. Schon im Judentum und in römischen Religionen feierte man im Herbst die lebensnotwendigen, reichen Gaben der Erde. Das bei uns verbreitete Erntedankfest geht vermutlich auf römisches Brauchtum zurück. In der Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt, allerdings kein weltweit verbreiteter einheitlicher Festtermin. Ihn kann es nicht geben, weil der Festzeitpunkt je nach Klimazone unterschiedlich fällt. Erst im 19. Jahrhundert wurde das Erntedankfest in Preußen ein offizieller Festtag. Normalerweise feiert man diesen Tag am ersten Oktobersonntag. Dann schmücken die Kirchengemeinden mit vielen bunten Gaben aus der Natur die Kirchen. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kartoffeln, Kürbisse, Rüben, Blumen und vieles andere werden dann auf und um den Altar gelegt. Auch Brot gehört dazu oder einige Gläser oder Dosen mit eingemachten Früchten.

Um Ihre Gaben zu einem schönen Erntedankaltar in unserer Nikolaikirche bitten wir Sie herzlich. Bitte bringen Sie diese am Samstag, 01.10.2011, in die Kirche.

Gott ist derjenige, der das Leben schenkt und alles, was das Leben enthält. Wir Menschen können zwar vieles tun, aber auf die Natur haben wir noch keinen Einfluss. Ob Regen oder Trockenheit, Sonne, Wind oder Gewitter - wir können nicht bestimmen, welches Wetter es gibt. Deswegen danken wir Gott für seine Geschenke und denken auch an die, denen es nicht so gut geht wie uns. Und wir denken neu nach über die oft gedankenlos benutzten Worte: „Gott sei Dank!“



Kontakte Wartberg/Au

Internet

www.wartbergkirche-heilbronn.de

Pfarramt

Pfarrer Michael Werner
Sekretärin Frau Birgit Eckert
(Dienstag und Freitag 8-11 Uhr,
Mittwoch 8-12 Uhr)

Schüblerstraße 6, 74076 Heilbronn
Tel. (07131) 17 78 20
Fax: (07131) 95 31 48
Mail: pfarramt.heilbronn.wartbergkirche@elk-wue.de

Mesner und Hausmeister

Hans Roth
Schüblerstr. 2, Tel. 17 44 84

Organist

Theophil Hammer
Schüblerstr. 5, Tel. 17 69 61

Wartbergkindergarten

Schüblerstr. 4, Tel. 17 45 50

Aukindergarten

Goppeltstr. 5/1, Tel. 16 12 11

Spielgruppe Wurzelzwerge

Nicole Simon
Schüblerstr. 4, Tel. 48 15 80

Jugendreferentin

Miriam Klemp
Schüblerstr. 2 (Mittwoch, 14-16 Uhr)
Tel. 644 24 25 oder 39098-64
m.klemp@ejw-heilbronn.de

Kirchenpfleger

Bernd Philipp
Millerstr. 3, Tel. 16 27 02

Bankverbindung

Konto 40 273, BLZ 620 500 00
Kreissparkasse Heilbronn

Nachbarschaftshilfe

Tel. 0151 - 16 52 95 36
Montag, Mittwoch und
Freitag, 10 12 Uhr

Geburtstage

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Pauline Schumacher,
Käferflugstr. 24 (15.06.)
Johann Fleps,
Viktor-Scheffel-Str. 22 (19.06.)
Maria Stefan,
Grimmstr. 4 (28.06.)
Lore Junkert,
Friedrich-Ebert-Str. 32 (11.07.)

Zum 85. Geburtstag

Ingeborg Schieber,
Gundelsheimer Str. 67 (22.06.)
Ernst Kuroczik,
Viktor-Scheffel-Str. 16 (14.07.)
Schedler, Dr., Manfred,
Ernst-Jäckh-Str. 11 (29.08.)

Zum 90. Geburtstag

Erich Rügner,
Ernst-Jäckh-Str. 12 (11.07.)

Zum 91. Geburtstag

Gertrud Leithold,
Ernst-Jäckh-Str. 16 (09.06.)
Anneliese Valentin,
Käferflugstr. 17 (13.06.)
Albert Baumann,
Schickhardtstr. 68 (14.06.)
Gertrud Erlewein,
Mettelbachstr. 7 (01.08.)
Adelheid Heym,
Tscherningstr. 19 (14.08.)

Zum 94. Geburtstag

Hildegard Haberer,
Viktor-Scheffel-Str. 7 (22.08.)

Ehejubiläen

Wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen

Zur goldenen Hochzeit

Martin Gast und Helga, geb. Fenske,
Gundelsheimer Str. 26 (29.07.)
Werner Korge und Sigrid, geb. Kralle,
Käferflugstr. 22 (05.08.)

Taufen

Wir freuen uns über die Taufe von

Lea Isabelle Pollig,
Im Breitenloch 35/2 (26.06.)
Johanna Linda Viktoria Lauk,
Kraemerstr. 8 (17.07.)
Ronja Feierabend,
Gundelsheimer Str. 26 (31.07.)
Jan Kilian Kramer,
Siegfried-Gumbel-Str. 25 (14.08.)



Bestattungen

Wir nehmen teil an der Trauer um

Peter Nehring, Grimmstr. 11 (68 Jahre)
Erna Smolinski, Wartbergsteige 103/1 (96 Jahre)
Elsa Wolf, früher: Raabeweg 19 (91 Jahre)
Friedrich Heckel, Burenstraße 17 (73 Jahre)
Anna Butz, Neckarsulmer Str. 106 (74 Jahre)
Claudia Albrecht, Raffeltersteige 31 (45 Jahre)
Willy Rechkemmer, Rundstr. 10 (90 Jahre)



Sonntag, 2. Oktober

„Konferenz der Schöpfung“
Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit einem Theaterstück der Kinderkirche, dem Wartbergkindergarten und dem Posaunenchor 10 Uhr, Wartbergkirche, Pfarrer Michael Werner

Sonntag, 9. Oktober

Gottesdienst der Stadtteilökumene Heilbronn Nord
10 Uhr, Wartbergkirche

Sonntag, 16. Oktober

Gottesdienst
10 Uhr, Wartbergkirche,

Sonntag, 23. Oktober

Männer machen Kirche - Gottesdienst von Männern nicht nur für Männer
10 Uhr, Wartbergkirche, Prädikant Bernd Philipp, Pfarrer Michael Werner

Sonntag, 30. Oktober

Gottesdienst zum Reformationsfest
10 Uhr, Wartbergkirche, Pfarrer Michael Werner

Sonntag, 6. November

Gottesdienst
10 Uhr, Wartbergkirche,
Dekan i. R. Dieter Kunz

Sonntag, 13. November

Gottesdienst mit Abendmahl
10 Uhr, Wartbergkirche,
Pfarrer Michael Werner

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag)

Ökumenischer kirchenmusikalischer Gottesdienst
19 Uhr, Wartbergkirche,
Pfarrer Michael Werner, NN

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag)

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10 Uhr, Wartbergkirche,
Pfarrer Michael Werner

Sonntag, 27. November (1. Advent)

Gottesdienst zum 1. Advent
10 Uhr, Wartbergkirche, Pfarrer Michael Werner

Gottesdienst für Kleine Leute**Montag, 28. November 2011, 17 Uhr, Wartbergkirche**

Advent feiern wir bereits bei unserem „Gottesdienst für Kleine Leute“ am Montag, 28. November um 17 Uhr mit hoffentlich vielen „kleinen Leuten“ in der Wartbergkirche.

„Konferenz der Schöpfung“

Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 2. Oktober 2011, 10 Uhr, Wartbergkirche

Mit dem Stück „Konferenz der Schöpfung“ unserer Kinderkirche feiern wir in diesem Jahr unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Wartbergkirche. Die Kinder haben das Stück gleich nach den Sommerferien geprobt und auch der Posaunenchor der Gesamtkirchengemeinde ist wieder mit dabei, wenn wir Danke sagen für alles, was in diesem Jahr wieder gewachsen und geworden ist.



Über Ihre Erntegaben für unseren Erntedankaltar freuen wir uns und nehmen diese gerne am Samstagnachmittag zwischen 16 und 18 Uhr in Empfang. Sie kommen wie in den vergangenen Jahren zum größten Teil der Evangelischen Stiftung Lichtenstern zugute.

„...in den Schwachen mächtig“

Männer zwischen Macht und Ohnmacht (Männergottesdienst)

Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr Wartbergkirche

Männer machen Kirche: Von Männern mit Männern vorbereitet aber nicht nur für Männer feiern wir eine Woche nach dem landeskirchlichen Männer Sonntag am Sonntag, 23. Oktober, erstmals einen Männergottesdienst in der Wartbergkirche. Macht- und Ohnmachtserfahrungen stehen im Mittelpunkt der Liturgie und der Bibeltex te, die diesen Gottesdienst prägen. Die Frage, wie wir damit umgehen, beschäftigt nicht nur Männer.

Ökumenischer Gottesdienst der Stadtteilökumene Heilbronn Nord

Sonntag, 9. Oktober 2011, 10 Uhr, Wartbergkirche

Das Thema Wasser steht im Mittelpunkt unseres diesjährigen Stadtteilökumene-Gottesdienstes, den wir in diesem Jahr wieder einmal bei uns in der Wartbergkirche feiern. Wir freuen uns, an diesem Sonntag viele Gäste aus unseren umliegenden Nachbargemeinden in der Wartbergkirche und beim anschließenden Gemeindeessen im Wartberggemeindehaus begrüßen zu dürfen. Herzliche Einladung!

Männerwanderung

Montag, 3. Oktober, 10 - 18 Uhr

Kreis für Ältere

Dienstag, 4. Oktober, 14.30 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Kleiner Saal)
Pfr. Ulrich Koring stellt sich und die
Nikolaigemeinde vor

Bastelkreis

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr und Montag,
24. Oktober, 15.30 Uhr
Wartberggemeindehaus (Bühnenraum, 1.OG)

Vertrauensfrauen

Donnerstag, 13. Oktober, 17 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Clubraum)

Frauenabend

Freitag, 28. Oktober 2011, 20 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Kleiner Saal)
Weltgebetstagsfrauen zu Gast aus unserer
Partnerkirche in Saba/Malaysia

Frauenkreis

Mittwoch, 19. Oktober, 16 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Kleiner Saal)
Herbstfest (Team)

Treffpunkt für Frauen

Montag, 17. Oktober 2011, 19.30 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Clubraum)
Thema wird noch bekanntgegeben

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats:

Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Clubraum)

ECHO (Treffen ehemaliger Chormitglieder)

Dienstag, 25. Oktober, 20.00 Uhr,
Wartberggemeindehaus

„AU-genschein“

Spaziergang in der ehemaligen Augemeinde

Samstag, 29. Oktober, 14 Uhr, Treffpunkt: Aukirche,
Goppeltstraße

Kirchenmusik an der Wartbergkirche



Mittwoch, 16. November

(Buß- und Betttag)
19 Uhr, Wartbergkirche
Musik und Meditation
mit Werken von J. S. Bach
Kirchenchor St. Augustinus;
Th. Hammer, Orgel

Chorsängerinnen und -sänger für Heiligabend gesucht

Für unsere kirchemusikalische Christvesper
am 24. Dezember um 18 Uhr suchen wir
geübte Chorsängerinnen und -sänger.
Auf dem Programm stehen bekannte
Weihnachtschoräle. Proben finden an den
Adventssamstagen am 3., 10. und 17.
Dezember von 11-12 Uhr und am
Heiligabend (24. 12.) von 17 bis 18 Uhr im
Wartberggemeindehaus statt.
Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 17 78 20
(bitte Stimmlage und Telefonnummer oder
Mailadresse angeben).

Kreis für Ältere

Dienstag, 8. November, 14.30 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Kleiner Saal)
Gesunde Ernährung im Alter (Inge Feuerstein,
Ernährungsberaterin AOK)

Bastelkreis

Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr und Montag,
14. November, 15.30 Uhr
Wartberggemeindehaus (Bühnenraum, 1.OG)

Treffpunkt für Frauen

Montag, 14. November 2011, 19.30 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Clubraum)
Friedrich Hölderlin (Gudrun Schnotz)

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats:

Donnerstag, 17. November, 20 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Clubraum)

Gemeindebazar

Samstag, 19. November, 10 - 18 Uhr,
Wartberggemeindehaus

Frauenkreis

Mittwoch, 23. November, 16 Uhr,
Wartberggemeindehaus (Kleiner Saal)

„AU-genschein“

Kinder und Jugendliche im Unteren
Industriegebiet (geplant)
Freitag, 25. November (Ort und Zeit werden noch
bekannt gegeben)

ECHO (Treffen ehemaliger Chormitglieder)

Dienstag, 29. November, 20.00 Uhr,
Wartberggemeindehaus

Bibelstudienkurs 2011/2012

**„Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens“
(Hebr 12,2) Der Hebräerbrief**

In die Zeit der frühen Christenheit führt uns die Beschäftigung mit dem Hebräerbrief im Neuen Testament. Einen im Glauben tief verunsicherten Adressatenkreis trösten und aufrichten will dieses Schreiben aus der Zeit der zweiten und dritten Generation nach den Anfängen der christlichen Gemeinden. Dabei entwickelt dieses Trosts Schreiben, dessen Abschnitte wie Predigten wirken, starke Bilder und eine ebenso starke Theologie, wie zum Beispiel das Bild von Kirche als „wanderndem Gottesvolk“, das „keine bleibende Stadt“ hat, oder die Rede von Jesus Christus als dem „Hohenpriester“ unseres Glaubens.

Diesen Bildern und ihrer Theologie werden wir in unserem diesjährigen Bibelstudienkurs nachgehen. Eingeladen sind wie immer alle Interessierten in und außerhalb unserer Gemeinde. Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, dafür die Bereitschaft, sich auf biblische Texte einzulassen und beharrlich nach Zugängen zu ihnen zu fragen und zu suchen.

Der Kurs umfasst zehn Kursabende in der Zeit von November bis März. Die Teilnahme ist auch dann möglich, wenn nicht alle Termine wahrgenommen werden können.

Leitung: Pfarrer Michael Werner
Ort und Zeit: Donnerstag, 19.30 21 Uhr
Wartberggemeindehaus, Schüberstraße
Termine: 10. u. 24. November, 08. u. 15. Dezember 2011
12. u. 26. Januar, 09. u. 16. Februar, 01. u. 15. März 2012
Information: im Pfarramt (Tel.: 17 78 20) und bei den Kursabenden

Kinderkleiderbazar

**Am Freitag, 25. November 2011
19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Wartberggemeindehaus**



Gemütlich am Abend bei weihnachtlichen Leckereien und Glühwein Kinderkleidung und Spielsachen einkaufen.

Information und Anmeldung unter:

Kinderkleiderbazar.Wartberg@gmx.de
oder Telefon: 07131 / 17 69 33

Bazar im Wartberggemeindehaus

**Herzliche Einladung am Samstag,
den 19. November 2011**

Kränze, Gestecke, Schmuck- und Grußkarten nicht nur zur Weihnachtszeit, selbstgestrickte Socken und vieles mehr ...

Am Samstag, 19. November bieten wir all das, was die Frauen unseres Bastelkreises und viele andere mit viel Liebe und Phantasie hergestellt und gebastelt haben, unseren Gästen im Wartberggemeindehaus ab 10 Uhr zum Verkauf an. Auch ein Bücherflohmarkt lädt wieder zum Stöbern und zum Entdeckungen machen ein. Und natürlich haben wir auch wieder an Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie an ein Vesper gedacht. Auf unsere jüngsten Gäste warten auch in diesem Jahr der Kasper sowie weitere Spiel- und Bastelangebote. Auch der Kindergarten wird wieder mitwirken und dabei sein.

Über Kuchen- und Sachspenden freuen wir uns. Vor allem aber freuen wir uns, wenn Sie sich an diesem Tag Zeit nehmen und unseren Bazar als Gelegenheit zur Begegnung wahrnehmen.

Herzlich Willkommen!



„AU-genschein“

„AU-genschein“ haben wir unsere Veranstaltungsreihe genannt, in der wir Sie und natürlich alle Interessierten einladen, den Bindestrich in unserem Gemeindennamen „Wartberg-Au“ und das Gemeindegebiet der ehemaligen Augemeinde ein wenig besser kennen zu lernen.

Samstag, 29. Oktober, 14 bis 17 Uhr
„Wartberg-Au geht spazieren“

Von unserer Nachbargemeinde haben wir uns den Namen ausgeliehen. Von unserer ehemaligen Kirchengemeinderätin Frau Gertrud Wörner lassen wir uns an diesem Samstag bei einem Herbstspaziergang das Gebiet der früheren Augemeinde und die dazugehörigen Plätze und Gebäude zeigen. Dazu gehören auch Geschichten aus der Zeit der ehemaligen Arbeitergemeinde im unteren Industriegebiet und das abschließende Kaffeetrinken im Kaffee Hagen.

Ort und Zeit: Treffpunkt Aukirche, Goppeltstraße 5, 14 Uhr

Freitag, 25. November (geplant)

Kinder und Jugendliche im Unteren Industriegebiet

Wie leben Kinder und Jugendliche und ihre Familien im Unteren

Industriegebiet? Was wird ihnen angeboten? Was fehlt vielleicht noch?

Darüber wollen wir an diesem Abend mit denen ins Gespräch kommen, die Kinder und Jugendliche im Gebiet der ehemaligen Augemeinde begleiten und natürlich auch mit Jugendlichen selbst.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Samstag, 3. Dezember, 15-17 Uhr

Ökumenische Adventsfeier im Aukindergarten

Bereits zum dritten oder vierten Mal laden wir zusammen mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Augustinus unsere Gemeindeglieder vor Ort zu einem Adventsnachmittag in den Aukindergarten ein und feiern dort zusammen bei Kaffee, Tee, Stollen, Gebäck und Musik einen Adventsnachmittag ganz eigener und besonderer Art.

In diesem Jahr laden wir Sie ein, dabei zu sein und mitzufeiern.

Ort und Zeit: Aukindergarten, Goppeltstraße 5/1, 15 Uhr

Unsere Planungen werden leichter, wenn sie sich zu den einzelnen Veranstaltungen im Pfarramt (Tel. 177820) anmelden.



Geselliges Tanzen im Wartberggemeindehaus

Tanzen Sie gerne?

Jeden Montag trifft sich die DRK-Tanzgruppe „Geselliges Tanzen“ im Wartberggemeindehaus und bietet allen, insbesondere Alleinstehenden, die Freude an der Bewegung nach Musik und am Tanz haben, Gelegenheit zum tanzen an. Zum Repertoire gehören internationale Folkloretänze, Elemente aus Gesellschaftstanz sowie Linedance.

Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus, wo Sie sich auch anmelden können.

Ort: Wartberggemeindehaus,
Schülerstraße

Zeit: Montag von 16.30 - 17.30
Uhr (außer den Schulferien)

Leitung: Ingeburg Kiesow

Kursgebühr: 19,- Euro im Quartal

Anmeldung:
im Mehrgenerationenhaus oder
telefonisch unter 07131/62 36 24



Konfirmanden

Konfis on Tour - Gemeinsam unterwegs

Unsere gemeinsame Konfirmandenfreizeit im Oktober

Im September hat mit dem neuen Schuljahr auch der Konfirmandenunterricht in unseren Gemeinden Nikolai, Kilian und Wartberg-Au begonnen. Im Oktober steht wie in jedem Jahr unsere gemeinsame Konfifreizeit an – nach längerer Zeit wieder einmal im Freizeitheim Kreuzle in Neuhütten.

Mit dem Abendmahl werden wir uns auf unserem Wochenende mit unseren ungefähr 35 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Heilbronner Norden beschäftigen und dabei hoffentlich wie in den vergangenen Jahren viel Spaß haben: bei der Konfiolympiade am Freitagabend, dem Casinoabend am Samstag, bei der Nachtwanderung mit Lagerfeuer dem gemeinsamen Brotbacken und nicht zuletzt bei der Vorbereitung eines ganz besonderen Essens. Dazwischen bleibt genug Zeit zum Spielen und auch das Lernen kommt nicht zu kurz – das Abendmahl bietet viele Zugänge, der Bedeutung eines Sakraments auf die Spur kommen, das wir in unseren Gottesdiensten regelmäßig feiern. Am Ende werden wir auch in diesem Jahr ganz sicher wieder viel erlebt und wenig geschlafen haben.



Bei einer Konfifreizeit vergangener Jahre (Foto: Werner)

Spielevormittag



im gesamten Jugend- und Kinderbereich (UG) des Wartberg-Gemeindehauses für Kinder ab 5 Jahren:

Tischtennis, Dart, Tischkicker, Basteln, Brett- und Kartenspiele und Freunde treffen.

Samstag 29. Oktober 2011

9.30 bis 12.00 Uhr

**Alle Kinder
sind herzlich eingeladen!**

Kinder und Jugendliche

TERMINE FÜR EUCH!

Gottesdienst für Kleine Leute
Montag, 17 Uhr, Wartbergkirche
28. November „Wir sagen euch an den lieben Advent“

Spielevormittag für Kinder ab 5 Jahren

Samstag, 29. Oktober und 3. Dezember,
9.30 bis 12.30 Uhr im Wartberggemeindehaus
Kontakt: Heidi Rausch, Nicole Simon (Tel. 48 15 80)

Jungschargruppe für Jungen (ab 8 Jahren)

im Wartberggemeindehaus (Jugendbereich, UG)
Montag, 16 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Felix Hinderer, Frieder Barth (Tel. 123 78 16)

Pfadfindergruppen

im Wartberggemeindehaus (Jugendbereich, UG)

Faultiere:

Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr
(Mädchen, 14 – 15 Jahre)

Hirsche:

Mittwoch, 17.30 bis 19 Uhr
(Mädchen/Jungen, 7 - 12 Jahre)

Iltisse:

Freitag, 18 bis 19.30 Uhr
(Jungen, 14 – 17 Jahre)

Neue Sippe: Donnerstag abend
(Informationen siehe Seite 15!)

Kontakt:

Daniel Bender,
Tel. 0172-674 3413
Roland Erb, Tel. 0172-5224862
www.siedlung-martin-luther.de

Sommerzeit ade

In der Nacht vom 29. zum 30. Oktober
alle Uhren eine Stunde zurückstellen!



Kinder willkommen!

Die Nikolaigemeinde wird auch im kommenden Jahr eine viertägige Freizeit am Bodensee anbieten. Familien und Alleinerziehende mit Kind aus beiden Gemeinden sind herzlich eingeladen. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Neue Sippe

Nach den Sommerferien eröffnen wir eine neue Sippe. Wir laden alle Mädchen und Jungen zwischen sechs und neun Jahren dazu ein. In den wöchentlichen Sippenstunden wollen wir zusammen spielen, etwas über die Pfadfinderei erfahren und uns gemeinsam auf unser erstes Zeltlager vorbereiten.

Erste Sippenstunde:

Datum: Do, 15.09.2011
 Uhrzeit: 17.30 - 19.00 Uhr
 Ort: Wartberggemeindehaus

Kontaktmöglichkeiten:

Siedlungsleitung: 0172 - 522 48 62
 (Roland Erb)
 Mail: neueSippe@siedlung-martin-luther.de

Unsere anderen Sippen, Bilder unserer Aktionen und weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage:

www.siedlung-martin-luther.de



VCP

Heilbronn

Siedlung Martin Luther

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder



Foto: Bernhard Löwe

An der Pfadfinder-Cocktailbar beim Sommerfest der Nikolaigemeinde



Wasser ist Leben lautete der Titel des Abendgottesdienstes am Sonntag, 24. Juli. Anders als erwartet war das Wetter nicht geeignet, um den Gottesdienst im Freien zu feiern. Der informative Gottesdienst wurde musikalisch sehr schwungvoll vom Posaunenchor begleitet. Die Bläser waren auch eifrig bei der fröhlichen Seifenblaseneinlage beteiligt.

(Foto: Michael Erb)



Zum Buß- und Betttag

Fürs Leben gibt es keinen Radiergummi:
 Keinen Tag kann ich auswischen,
 um ihn noch einmal anders zu schreiben.
 Und doch schlägt Gott immer wieder eine neue Seite für mich auf.
 Und wandelt selbst das, was ich wegradieren möchte,
 liebevoll um in Segen.

Tina Willms (Foto: Wodicka)

Gildetreff

Ohne Entgelt tätig - weil es mir gut geht

Weil es mir gut geht, so lautete bei einer Umfrage eine Antwort auf die Frage „Warum arbeiten Sie ehrenamtlich im Gildetreff mit?“ Dies ist einer von vielen Beweggründen, warum man sich ehrenamtlich in der Wohnungslosenhilfe engagieren kann.

Es bedarf keiner umfangreichen Ausbildung, um Menschen in Not zu begleiten. Zuhören, Mitfühlen, Zeit zur Verfügung stellen - das sind die Fähigkeiten, die Sie als Ehrenamtliche mitbringen. Wenn Sie dies z. B. in den Frühstücksdienst im Gildetreff einfließen lassen, wird Ihnen die Hilfe, die Sie Menschen in Not zukommen lassen, bestimmt viel Freude bereiten! „Ich bin öfters um den Gildetreff herum gelaufen und habe seit Tagen keine warme Mahlzeit mehr zu mir genommen. Können Sie mir helfen?“ fragt einer der ca. 80 Menschen, die pro Tag den Gildetreff aufsuchen. Dank des großen Engagements unserer ehrenamtlichen Helfer/-innen und der Unterstützung unserer Spender/-innen sind wir im Gildetreff in der Lage, das Frühstück für unsere Besucher/-innen kostenlos anzubieten. Gutscheine für eine Mahlzeit können alle Bedürftige im Gildetreff für 1,50 Euro kaufen. So haben wir die Möglichkeit, die Alltagsnot zu überbrücken, bis offizielle Hilfeleistungen greifen.

Wertschätzung braucht jeder Mensch. Möchten Sie uns unterstützen, Wertschätzung und Hilfe weiterzugeben? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Tagesstätte Gildetreff

Gabriele Weber

Wolfganggasse 5

74076 Heilbronn

Tel. 919422

E-Mail: gildetreff@aufbaugilde.de

Unterstützen können Sie uns auch durch Geld- und Sachspenden
 Kreissparkasse Heilbronn Konto
 Nr. 26273, BLZ 620 500 00
 Volksbank Heilbronn Konto
 Nr. 185 4209 001, BLZ 620 901 00

Weltgebetstag

Das ökumenische Frühstückstreffen, organisiert vom WGT-Team der Stadtteilökumene Nord, ist als Brücke zwischen den Weltgebetstagen zur guten Tradition geworden.

Das Treffen beginnt immer mit einem guten Frühstück. Üblicherweise haben wir dann ein Referat im Angebot, das den Blick weitet für Probleme in der Welt oder uns mit unspektakulären Hilfsprojekten bekannt macht oder besondere Menschen vorstellt aus der Bibel, aus der Geschichte, aus der Literatur und aus unserer Gegenwart.

Für das diesjährige Treffen gibt es eine ganz besondere Überraschung. Wir erwarten den früheren Nikolai-Pfarrer Ulrich Kadelbach. Seine berufliche Tätigkeit im Auftrag der Evang. Landeskirche hat ihn zu einem Kenner des nahen Ostens gemacht. Seine Liebe zu den Ländern und den dort lebenden Menschen hat ihn auch in den Ruhestand begleitet. So wurde er kürzlich in eine dreimonatige Friedensmission eingebunden. Von seinen dabei gemachten Erfahrungen wird er uns berichten unter dem Titel „Als Ökumenischer Begleiter in Bethlelem“. Wir dürfen sehr gespannt sein auf seinen Vortrag und freuen uns einfach auf das Wiedersehen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen für Mittwoch, 02.11.2011 im Gemeindehaus, Wilhelm-Busch-Straße 6. Zeitrahmen 9 bis 11 Uhr. Wir hoffen, mit dem Ferientermin allen entgegenzukommen, die seither durch „schulisches“ verhindert waren. Wir freuen uns auf Sie!

Martha Dröge

Ausstellung

Kein schönes Bild.

Müllerarbeiter in Mumbai

Foto-Ausstellung in der Nikolaikirche zur Situation der Dalits (Unberührbare) in Indien im Rahmen der Friedensdekade

Eröffnung am 6. November 11 Uhr zu sehen bis 20. November

Friedensdekade 2011

Gier, Macht, Krieg lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade im November. "Es gibt keinen gerechten Krieg, es gibt nur einen gerechten Frieden" hebt Margot Käßmann hervor. "Wir verdienen durch die Rüstungsexporte deutscher Unternehmen an den Kriegen, die wir öffentlich beklagen."

Zusammen mit dem Friedensrat Heilbronn laden wir ein zu einem **Vortrag am Donnerstag, den 10. November um 20 Uhr in der Nikolaikirche.**

Tsafirir Cohen, medico-Repräsentant für Israel und Palästina, spricht zum Konflikt zwischen Israeli und Palästinensern.



Gemeindebrief

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Wartberg-Au-Gemeinde und Evangelische Nikolaigemeinde Heilbronn
 Anschriften siehe Kontakte S.8/9

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an die Gemeindeglieder verteilt.

Auflage: 3.000 Stück

Druck: Hesser Druckerzeugnisse

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.10. 2011

Der nächste Gemeindebrief

erscheint am 23.11. 2011

Redaktion

Michael Werner, Brigitte Erb,
 Hans-Peter Gorgus, Elli Husar,
 Anette Oechsner, Ulrich Koring
 Verantw. Redakteur und Layout:
 Hans-Jörg Hämmerlein